# Sonate für Viola und Klavier

**Werktitel:** Sonate für Viola und Klavier
**Opus Nummer:** opus 2a
**KomponistIn:** Hueber Kurt Anton
**Entstehungsjahr:** 1962
**Dauer:** 13m
**Genre(s):** Neue Musik
**Gattung(en):** Ensemblemusik
**Besetzung:** Duo

**Besetzungsdetails:** Klavier (1), Viola (1)

**Art der Publikation:** Verlag
**Verlag/Verleger:** NÖ Musikedition

**Uraufführung:**
8. Mai 1968 Wien
**InterpretInnen:** Karl Stierhof (Va), Roman Ortner (Pf)

Die Untersuchungen des Komponisten über die Spektralstruktur von Glocken und besonders die Nachahmung des Glockenklanges durch Klavierklänge fanden in dieser Sonate erstmals ihren Niederschlag. Bei den Klavier-Glockenakkorden werden die durch die Längsbiegeschwingungen eines Stabes (Hohlstabes) für die Werte i=3,4,5,6,7,8 gegebenen transzendenten Frequenzverhältnisse in die temperierte Stimmung des Klaviers transportiert. i stellt die Längshalbwellenzahl dar. Das rhapsodische, die klangliche Komponente besonders betonende Werk ist einsätzig und ringförmig angelegt. Formschema: A - B - C - B - A

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum